



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

06.5043.03

BVD/P065043
Basel, 31. März 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 30. März 2010

Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend für eine direkte Veloverbindung Gellertstrasse zu den Sportanlagen St. Jakob

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 5. April 2006 den nachstehenden Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

"Im Mai des vergangenen Jahres gelangte die Anzugstellerin mit einer kleinen Anfrage betreffend einer sicheren Veloverbindung von der Gellertstrasse zum St. Jakob an die Regierung. Die Antwort der Regierung kann aber nicht befriedigen, deshalb sollen mit diesem Anzug die Anliegen vertiefter abgeklärt werden.

Gewünscht wird eine direkte Veloverbindung von der Gellertstrasse zu den Sportanlagen des St. Jakob ohne Umwege über das hintere Lehenmatt. Die von der Regierung vorgeschlagene offizielle Veloroute mag wohl für Velofahrer aus der Lehenmatt richtig und direkt sein, kann aber für Velofahrer aus dem Gellertquartier nicht als optimal bezeichnet werden. Hinzu kommt, dass während den nächsten zwei Jahren durch die Erweiterung des St. Jakob-Stadions die empfohlene Velostrecke in der Birsstrasse sehr gefährlich ist. An- und Wegfahrten von schweren Transportfahrzeugen zu dieser Grossbaustelle bedeuten eine sehr grosse Gefahrenquelle für sämtliche Velofahrer. Später wird sich die Situation nur bedingt verbessern, da die sich dort befindende Ein- und Ausfahrt des St. Jakob-Parkhauses vermehrt benützt wird.

Um also direkt vom Gellert zum St. Jakob zu gelangen werden die Velofahrer weiterhin den Fussgänger/ Velo-Tunnel in verbotener Richtung benützen, was sowohl für die Fussgänger als auch für die Velofahrer mit der jetzigen Verkehrsregelung im Tunnel zu erhöhter Gefahr führt.

Die Einführung einer Mischfläche im Tunnel für alle Benutzerinnen wäre auch bei einer Breite von 3.90 m möglich. Dass es mit gegenseitiger Rücksichtnahme möglich ist, eine Fahrstrecke für Velofahrer in beiden Richtungen und Fussgänger frei zu geben, zeigt der Brückenübergang beim Birköpfli, in der Solitude oder beim Hexenweglein. Die bestehende Situation kann so nicht akzeptiert werden und ruft gerade auch in Hinblick auf die bevorstehende Fussball EM 08 nach einer sicheren und attraktiven Lösung zu den Sportanlagen und dem Gartenbad St. Jakob.

Der Grosse Rat hat im Januar 2006 den 2. Velorahmenkredit für den Ausbau der Velowege in der Stadt Basel bewilligt. Die anfallenden Kosten für eine sinnvolle und sichere Verkehrsführung könnten über diesen Kredit finanziert werden und wären somit keine Belastung für die laufende Rechnung.

Obwohl die Regierung in ihrer Antwort schreibt, dass eine optimale Verbindung via Gellertstrasse nur langfristig mit aufwendigen baulichen Massnahmen und wohl auch hohen Kosten zu realisieren sei, bitte ich sie dennoch eingehend zu prüfen und zu berichten.

- Ob der bestehende Fussgänger/Velo- Tunnel im Mischverkehr für Fussgänger und Velofahrer in beiden Richtungen benutzt werden kann.
- Ob vom Südausgang des FG/Velo-Tunnels bis zur Kreuzung St. Jakob eine Lösung entlang dem Stadion geführt werden kann.

Dominique König-Lüdin, Lukas Labhardt, Ernst Mutschler, Brigitte Hollinger, Anita Heer, Francisca Schiess, Helen Schai-Zigerlig, Jörg Vitelli, Martina Saner, Martin Lüchinger, Beat Jans, Jan Goepfert, Michael Wüthrich, Marcel Rünzi, Martin Hug"

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

1.1 Vorgeschichte

Mit RRB vom 22. November 2005 wurde dem Grossen Rat die Beantwortung zur Kleinen Anfrage Dominique König-Lüdin betreffend Einführung des Gegenverkehrs für Velofahrende im Fussgängertunnel Gellertstrasse übergeben. Wie in der damaligen Beantwortung erläutert, würde eine Zulassung von Veloverkehr in beiden Richtungen im Tunnel zu vermehrten Konflikten mit dem Fussverkehr führen. Auch die Zufahrt zum Tunnel sowie die Führung in der Fortsetzung entlang dem Stadion bergen Konflikte und sind für die Velofahrenden umständlich.

Eine optimale Veloverbindung via Gellertstrasse in Richtung Stadion St. Jakob wäre deshalb nur langfristig mit aufwändigen baulichen Massnahmen zu realisieren. Deshalb wurde auf die alternative Verbindung via Birsstrasse hingewiesen.

Nachdem diese Antwort die Anfragende nicht befriedigte, reichte sie den vorliegenden Anzug zum selben Anliegen ein. Mit dem Bericht an den Grossen Rat vom 2. April 2008 (RRB Nr. 08/10/3 vom 1. April 2008) antwortete der Regierungsrat erstmals auf den vorliegenden Anzug. Darin wird ausgeführt, dass die Nutzung des bestehenden Fussgänger-/Velotunnels im Mischverkehr für Fussgänger/-innen und Velofahrer/-innen in beiden Richtungen nicht möglich und der Veloverkehr vom Südausgang des Tunnels nicht bis zur Kreuzung St. Jakob entlang des Stadions geführt werden kann. Deshalb ist eine optimale Veloverbindung vom Gellert zum St. Jakob nur via Gellertstrasse realisierbar. Entsprechende Massnahmen befanden sich zu diesem Zeitpunkt in Erarbeitung, weshalb dem Grossen Rat beantragt wurde, den Anzug stehen zu lassen. Der Grosse Rat folgte diesem Antrag. Für die Details der Argumentation sei auf den entsprechenden Bericht verwiesen.

2. Geplante neue Führung der Velos Richtung St. Jakob auf der Gellertstrasse

Die unbefriedigende Situation für Fussgänger/-innen und Velofahrer/-innen auf der Verbindung St. Jakob - Gellert ist bekannt. Aus diesem Grund hat das Bau- und Verkehrsdepartement in enger Abstimmung mit dem ASTRA ein Projekt zur Verbesserung der Situation entwickelt. Das Projekt sieht vor, in Richtung St. Jakob die Velos auf einem separaten Veloweg unterhalb der Kunstbauten (Autobahn / SBB) entlang der rechten Fahrspur zu führen. Mit der Einhaltung von verkehrs- und sicherheitstechnisch vertretbaren Mindestmassen für alle Verkehrsteilnehmer/-innen kann diese Massnahme zugunsten des Veloverkehrs ohne sehr aufwändige bauliche Veränderungen an der Kunstbaute (Autobahn / SBB) realisiert werden. Das Vorprojekt ist zurzeit in Bearbeitung. Das Projekt soll zulasten des Velorahmenkredites umgesetzt werden.

Somit werden die Velos in Zukunft Richtung St. Jakob bis zum Knoten Gellertstrasse / St. Jakobs-Strasse sicher geführt. Der Tunnel wird wie heute als Tunnel für Fussgänger/-innen (in beide Richtungen) und für Velos (Richtung Gellert) betrieben werden.

3. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend eine direkte Veloverbindung Gellertstrasse zu den Sportanlagen St. Jakob als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin